

Das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt sucht ab 01.01.2026 eine*n

**Gemeindepädagog*in oder
Gemeindediakon*in oder
Sozialpädagog*in bzw.
Sozialarbeiter*in
mit gemeindepädagogischer Qualifikation
(m/w/d)**

100 %-Stelle unbefristet

für die Evangelische Klinikseelsorge am Varisano- Klinikum Frankfurt Höchst.

Das Arbeitsfeld

Das Klinikum Frankfurt Höchst ist einer der Maximalversorger im Rhein-Main-Gebiet. Es hat knapp 750 Betten, jährlich werden über 37 000 Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 100 000 ambulant behandelt. Es sind alle Fachgebiete der Medizin vertreten. Über 2 000 Mitarbeitende arbeiten im Klinikum Höchst. Anfang Februar 2023 war der Umzug in den hochmodernen Neubau der Klinik, der direkt neben dem Altbau errichtet wurde.

Das Team

Die seelsorgliche Arbeit mit Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den Mitarbeitenden des Klinikums wird von einem ökumenischen Team wahrgenommen. Auf evangelischer Seite gehören zum Team neben der hier ausgeschriebenen Stelle: ein Pfarrer mit einem halben Dienstauftrag und eine Pfarrerin mit einer vollen Stelle, auf katholischer Seite vier Seelsorgende mit derzeit 2,5 besetzten Stellen. Für die Arbeit des ökumenischen Seelsorgeteams stehen vier Gesprächs-/Büro-Räume zur Verfügung. In der Klinik gibt es einen interreligiös ausgerichteten Raum der Stille.

Jedes Teammitglied hat einen eigenen Schwerpunkt in einem bestimmten Fachgebiet der Klinik. Für diese Stationen gilt sie oder er als fester Ansprechpartner/in und ist verlässlich präsent.

Aufgabenbereiche der ausgeschriebenen Stelle:

- Seelsorgerliche Begleitung von Patientinnen und Patienten und Angehörigen angesichts oftmals komplexer Krankheitsbilder und langer Krankheitsgeschichten. Ebenso kommen schwere Erkrankungen oder auch Unfälle vor, immer wieder auch Sterbebegleitung von Menschen jeden Lebensalters. Im Rahmen der Rufbereitschaft geschieht das auf allen Stationen. Unser Verständnis ist aufsuchende Seelsorge gegenüber den Patienten/innen.
- Seelsorgerliche Begleitung von Mitarbeitenden des Klinikums wird immer wichtiger – teils als Krisenintervention im Kontext ihrer Tätigkeit, teils im Rahmen der Bewältigung des sehr belastenden Arbeitsalltags, teils aber auch als Begleitung in persönlichen Krisen.
- Ein der Stelle zugeordneter Schwerpunkt sind die Onkologische Station, die Palliativstation und die onkologische Ambulanz. Die Mitarbeitenden sollten genauso im Blick des Seelsorgenden sein wie die Patientinnen.

Aufgrund des Umzugs in den Neubau ist die Zuordnung der Stationen auch im bisherigen Team noch nicht ganz abgeschlossen. Die Stationsverteilung kann deswegen nach der Besetzung der Stelle im ökumenischen Team gegebenenfalls neu miteinander verabredet werden.

Darüber hinaus sind folgende Aufgaben und Anforderungen wichtig:

- Beteiligung an einer ökumenisch verantworteten Rufbereitschaft für das Klinikum, diese umfasst eine tägliche Erreichbarkeit von 8-18h auch am Wochenende
- Gestaltung und Übernahme von Andachten und Gottesdiensten
- Mitarbeit in der Pflegeschule (Themenblock zu Sterben, Tod, Trauer) sowie bei innerbetrieblichen Fortbildungen, Mitarbeit bei der Qualifikation und Begleitung Ehrenamtlicher
- Mitarbeit im Konvent der Klinikseelsorge des Dekanats und der EKHN.
- Organisatorisches im ev. Team z. B. Finanzen

Das bringen Sie mit:

- eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einem für die Tätigkeit förderlichen gemeindepädagogischen Arbeitsfeld
- Identifikation mit den Werten und Zielen der evangelischen Kirche
- Sensibilität um in einem interkulturellen und interreligiösen Kontext zu arbeiten.
- der Nachweis über eine Langzeitfortbildung (6-Wochen-Kurs) in Seelsorge nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie. Diese Zusatzausbildung kann in begründeten Ausnahmefällen ggf. zeitnah nachgeholt werden.

*EKHN Stellenbörse Ausschreibungsnummer G070425
(Bei Kommunikation mit der Stellenbörse bitte unbedingt angeben!)*

- Nachweise zur Qualifikation in Homiletik, Liturgik unter angemessener Berücksichtigung der Situation in Kliniken
- Bereitschaft zur Supervision
- Die Arbeit erfordert Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und hohe Bereitschaft, den eigenen Einsatz zu reflektieren. Gemeinsam mit dem Team übernehmen Sie Verantwortung dafür, den Arbeitsbereich der Klinikseelsorge sowohl im System Klinik als auch innerhalb der Kirche zu repräsentieren.

Die Vergütung erfolgt nach der KDO. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 28. August 2025 an das Evangelische Stadtdekanat, Prodekan Holger Kamlah, Kurt-Schumacher-Str. 23 60311 Frankfurt.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

- Gemeindepädagogin Irmela Dickel (irmela.dickel@varisano.de) Tel.: 069 3106 53921 und Pfarrer Jan Frey (Jan.Frey@ekhn.de) Tel.: 069 3106 55989
- Stadtdekan Holger Kamlah, Ev. Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, E-Mail: stadtdekan@ek-ffm-of.de Tel.: 069 2165-1241
- Dr. Carmen Berger-Zell, Studienleiterin im Zentrum Seelsorge und Beratung, Tel.: 06151 3593614, E-Mail: carmen.berger-zell@ekhn.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 28. August 2025 an das Evangelische Stadtdekanat Frankfurt und Offenbach, Kurt-Schumacher-Straße 23 | 60311 Frankfurt am Main

Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
